









Neues aus der Verbundzentrale

Was hat sich bisher getan?

Liebe Projektpartner*innen, der Start und der Abschluss eines ersten gelungenen Projektjahres mit Ihnen hat uns sehr gefallen! Für uns alle ist das Thema neu, Vieles in der Schwebe, Einiges unbekannt und offenkundig muss sich an jeder Hochschule zunächst manches FDM-Thema "zurecht ruckeln". Dennoch – und das ist das A und O – sind wir losgelaufen, nehmen uns dem FDM-Dschungel an und haben schon jetzt Manches auf die Beine gestellt.

Sei es das just entstehende Repositorium und die gut besuchten Workshops. Oder das Vernetzungstreffen, welches in ein Jour fixe mündete. Auch unseren Außenauftritt entwickeln wir weiter. Ein erklärtes Ziel von FDM-ndsHAW ist es, das Bewusstsein für das anfänglich unüberschaubare Thema FDM zu schärfen. Und Stück für Stück die Komplexität zu reduzieren sowie FDM "greifbar" zu machen. Bekanntermaßen lassen Humor, Lachen und ein Augenzwinkern die meisten Baustellen nur halb so groß wirken. Aber sehen Sie selbst... Video

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere studentische Hilfskraft Robin Adlung. Wir finden: Ihm gelang es, FDM so zu verpacken, dass es nicht unnötig komplex wirkt und man mindestens neugierig wird – wenn nicht sogar Lust darauf bekommt. Einen Feinschliff bekommt der Clip noch. Sobald eine endgültige Version vorliegt, lassen wir sie Ihnen zukommen. Teilen erwünscht – nutzen Sie das Video gerne, um andere für die Materie abzuholen.



Beeindruckt hat uns im ersten Projektjahr Ihr Engagement, mit dem Sie an den gemeinsamen Terminen teilnehmen und die Verve, mit der Sie FDM an Ihrer Hochschule voranbringen. Trotz anfänglicher Startschwierigkeiten existiert jetzt ein eingespieltes FDM-Projektteam, das glücklicherweise schon sehr bald um zwei neue Kolleginnen erweitert wird. Auch das wird uns ermöglichen, neue Services für Sie bereitzustellen. Last but not least: die gerade gestartete Landesinitiative wird einen entscheidenden Beitrag leisten, insbesondere durch die geschaffenen lokalen Stellen, FDM in der niedersächsischen Hochschullandschaft und in unserem Verbund voranzubringen. Mit so großartigen Ressourcen blicken wir in das kommende Projektjahr ebenfalls zuversichtlich. Wir hoffen, wir konnten Sie inspirieren, mitnehmen und begeistern – Ihnen gelang das Gleiche jedenfalls mit dem Team von FDM-ndsHAW!

Wie geht es weiter?

- Save the Date: Am Do., 11.01.2024 15 bis 16 Uhr findet unser nächster Workshop statt, der sich dem praktisch relevanten Thema FDM im Projektalltag widmet (Ordnerstrukturen, Basics Dateiablage und -benennung, Dokumentation etc.). Dieser Workshop richtet sich nicht nur an Forschende, sondern an alle, die ein Interesse an strukturierter Datenorganisation haben. Anmeldung
- Am Mi., 07.02.2024 von 10:00 bis 11:30 Uhr findet das erste Jour fixe der Multiplikator*innen unseres Verbundes online statt. Wir haben uns über die zahlreichen Anmeldungen gefreut. Anfang des neuen Jahres senden wir Ihnen eine Agenda zu. Thema ist u.a. das entstehende Repositorium mit Zugängen pro Verbundhochschule und eine einheitliche Kommunikation dieser an die Stakeholder.



















Wissenswertes aus der Forschungsdaten-Community

• Ziel des Projektes "SAN-DMP" der TH Köln, der FH Potsdam und der Hochschule Darmstadt war, die Schwierigkeiten zu ergründen, die sich für das Forschungsdatenmanagement und Datenmanagementpläne an HAW ergeben. Auf diesen Erkenntnissen fußend wurden evidenzgestützte Handlungsempfehlungen für ein wirkungsvolles Forschungsdatenmanagement ausgearbeitet. Link (enthalten: Datenmanagementplan, Einverständniserklärungen, Untersuchung von FDM-/DMP-spezifischen Strukturen an deutschen FHs und HAWs, Infoblätter, Interviewleitfaden)



Veranstaltungsempfehlungen

- HeFDI Data School: Rechtliche Fragen (Urheber- und Nutzungsrechte) | Mi. 20.12.2023, 10 bis 12, online: Behandelt die urheberrechtliche Situation von Forschungsdaten (FD). Insbesondere wie Offenheit bei der Veröffentlichung von FD erreichbar ist, wann eine Lizenzierung unter Creative-Commons-Lizenzen die richtige Wahl für die FD-Veröffentlichung ist. Zudem geht es um rechtliche Fragen im Kontext generative KI im Bereich der Forschung. Anmeldung
- <u>HeFDI Data School: Rechtliche Fragen (Datenschutz)</u> | Mi., 10.01.2024, 10 bis 12, online: Inhalt sind die Anforderungen des Datenschutzes beim Umgang mit (sensiblen) personenbezogenen Daten. Behandelt werden u.a.: Was sind die wichtigsten Pflichten der Forschenden im Umgang mit personenbezogenen Daten? Welche Maßnahmen bei der Arbeit mit personenbezogenen Daten sind notwendig (z.B. Anonymisierung, Pseudonymisierung)? Anmeldung
- <u>Coffee Lecture von TKFDM: Verschlüsselung</u> | Mi., 24.01.2024, 14 bis 14:30, online: Unter den vielen Daten, mit denen wir täglich Kontakt haben, sind etliche, die nicht für die Einsicht durch Dritte bestimmt sind. Die Verschlüsselung von Daten ist eine einfache Methode, den Zugriff zu beschränken. In dem Workshop lernen Sie Werkzeuge kennen, mit denen Verschlüsselung alltagstauglich und einfacher zu handhaben ist, als oft vermutet. Anmeldung
- HeFDI Data Talks: Forschungsdatenmanagement in Drittmittelanträgen Anforderungen der DFG | Fr., 26.01.2024, 11 bis 12, online: Wenn Sie einen DFG-Antrag schreiben, müssen Sie sich zum Forschungsdatenmanagement äußern. Erwartet wird, dass Sie projektspezifisch beschreiben, wie Sie mit Forschungsdaten umgehen. Doch was muss beachtet werden? Dr. Ortrun Brand, Koordinatorin der hessischen FDM-Landesinitiative HeFDI stellt Eckpunkte der DFG-Vorgaben vor und steht für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. Anmeldung



FDM-ABC

Wir erklären in jedem Newsletter einen wichtigen Begriff aus der Forschungsdaten-Welt:

Creative-Commons-Lizenz: Um eine maximale Nachnutzbarkeit wissenschaftlicher Forschungsdaten zu gewährleisten, die dem Urheberrecht unterliegen können, kann die Vergabe zusätzlicher Nutzungsrechte z. B. durch eine Lizenzierung der Daten Sinn machen. Die Verwendung liberaler Lizenzmodelle, insbesondere der weltweit anerkannten Creative-Commons-Lizenzen (CC), ist eine Möglichkeit, Bedingungen für die Nachnutzung der publizierten Forschungsdaten nachvollziehbar festzulegen. Hier finden Sie Infos auf einen Blick: Videos der TIB, Publikation der FH-Westfalen, Website von OA-Network.









Dezember 2023











Wir wünschen Ihnen einen entspannten Jahresausklang und freuen uns auf das Wiedersehen in 2024!

Hier noch die Empfehlung für eine amüsante Weihnachtsgeschichte "*Die drei Geister des FDM"* <u>Teil 1</u> <u>Teil 2</u> <u>Teil 3</u> von FDM@HAW.rlp (rlp Pendant zu unserem Projekt).



Bild: www.pixabay.com | CC0 | Weihnachtliches Tallinn

Der nächste Newsletter erscheint im Januar 2024!

